

Ergebnisse von Bundes- und EU-Sortenversuchen zur Ernte 2022 veröffentlicht

Berlin 15.06.2023 – Mit dem von der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) veröffentlichten Heft 51 aus der Reihe der UFOP-Schriften werden die Versuchsberichte der Bundes- und EU-Sortenversuche Winterraps, Sonnenblumen, HO-Sonnenblumen, Futtererbsen, Ackerbohnen und Blaue Süßlupinen zur Ernte 2022 veröffentlicht.

Der Bundessortenversuch (BSV) dient als Bindeglied zwischen dem dritten Prüffahr der amtlichen Wertprüfung zur Sortenzulassung in Deutschland und den Landessortenversuchen in den Bundesländern. Aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Ernte und Aussaat des Winterrapses kann die Sortenzulassung erst nach dem Aussaattermin erfolgen. Der BSV stellt somit sicher, dass von allen zur Zulassung anstehenden Rapsorten bereits im ersten Erntejahr der Sortenzulassung aktuelle Prüfergebnisse vorliegen. Im gleichen Sortiment werden EU-Sorten weitergeprüft, die im ersten Prüffahr des EU-Sortenversuches (EUSV) vielversprechende Ergebnisse erbracht haben. Sowohl für die in Deutschland zugelassenen Sorten als auch für die über den EU-Katalog vertriebsfähigen EU-Rapsorten werden über das System BSV/EUSV 2 und EUSV 1 als separate Versuchsserie neutrale und sichere Beratungsaussagen unter Anbau- und Klimabedingungen in Deutschland sichergestellt.

Darüber hinaus erlauben ergänzende Berichte zur Phomaresistenz- und Cylindrosporiumresistenzprüfung eine Einschätzung der aktuellen Rapsorten im Hinblick auf wichtige Rapskrankheiten.

Die Versuchsergebnisse zur Ernte 2022 der EU-Sortenversuche Sonnenblumen, HO-Sonnenblumen, Futtererbsen, Ackerbohnen und Blaue Süßlupinen komplettieren die UFOP-Schrift.

Das Heft 51 steht unter www.ufop.de als kostenloser Download zur Verfügung.

Redaktionskontakt:

Dr. Manuela Specht
Tel. +49 (0)30 235 97 99 – 30
Email: m.specht@ufop.de

Kurzinfo UFOP e. V.:

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.



ufop

Union zur Förderung
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon +49 30 235 97 99 - 0
Telefax +49 30 235 97 99 - 99
E-Mail info@ufop.de
www.ufop.de

INFORMATION
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.